

Nun über 40 Banken mit TWINT aktiv

Weitere Banken setzen auf TWINT

Immer mehr Schweizer Banken setzen auf TWINT: Nachdem die sechs grössten Schweizer Banken ihren Kunden die Direktanbindung des Bankkontos mit eigenen TWINT Apps anbieten, sind nun drei weitere Kantonalbanken mit eigener TWINT App und Bankkonto-Anbindung aktiv. TWINT, die favorisierte Mobile-Payment-App der Schweizer Banken, bietet den Kundinnen und Kunden die umfassendste Mobile-Payment-Lösung der Schweiz.

Die Schweizer Banken haben in den letzten Wochen unabhängig voneinander ihre TWINT Apps lanciert. Die Kundinnen und Kunden können die TWINT App ihrer Hausbank kostenlos herunterladen und direkt mit dem Bankkonto verbinden, wodurch das Aufladen von Guthaben entfällt. Während die Banque Cantonale Vaudoise, Credit Suisse, PostFinance, Raiffeisen, UBS und ZKB ihre Apps als erste lanciert hatten, sind nun auch die Genfer Kantonalbank, die Obwaldner Kantonalbank und die Zuger Kantonalbank mit TWINT am Markt und bewerben die App bei ihren Kunden.

Daneben steht die bankenunabhängige TWINT App weiterhin allen Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung. In dieser TWINT App kann das Guthaben direkt vom Bankkonto von über 33 Regional- und Kantonalbanken aufgeladen werden.*

Die rund 375'000 registrierten Nutzerinnen und Nutzer und 270'000 Transaktionen pro Monat zeigen, dass es mit TWINT vorangeht. Im letzten Quartal wurden rund CHF 31 Mio über TWINT verarbeitet, Tendenz steigend.

«In den kommenden Monaten werden neue Funktionalitäten entwickelt, sowie schweizweit Tausende neuer Akzeptanzstellen geschaffen. Damit werden wir die Position von TWINT als das digitale Portemonnaie der Schweiz weiter festigen», ergänzt TWINT CEO Thierry Kneissler.

Mit der Lancierung der TWINT Apps der Genfer, Obwaldner und Zuger Kantonalbank ist die Fusion von Paymit und TWINT nun abgeschlossen. Paymit wurde entsprechend abgestellt und die Kunden informiert.

Weitere Informationen zu TWINT finden Sie unter:
www.twint.ch

*In der bankenunabhängigen TWINT App kann das Guthaben vom Bankkonto dieser Banken aufgeladen werden: Aargauische Kantonalbank, acrevis Bank, AEK Bank 1826, Alpha RHEINTAL Bank, Baloise Bank SoBA, Bank BSU, Bank Cler, Bank EEK, Bank EKI, Bank Gantrisch, Bank SLM, Bank Sparhafen Zürich, Basellandschaftliche Kantonalbank, Basler Kantonalbank, BBO Bank Brienz Oberhasli, Berner Kantonalbank, Bernerland Bank, Bezirks-Sparkasse Dielsdorf, EKR Ersparniskasse Rüeggisberg, Graubündner Kantonalbank, Hypothekbank Lenzburg, Luzerner Kantonalbank, Regiobank Solothurn, SB Saanen Bank, Schaffhauser Kantonalbank, Spar- und Leihkasse Bucheggberg, Spar- und Leihkasse Frutigen, Sparkasse Schwyz, St.Galler Kantonalbank, Thurgauer Kantonalbank, Valiant Bank, VZ Depotbank, WIR Bank.

Die TWINT AG wurde am 1. Oktober 2016 aus TWINT und Paymit gegründet und gehört den grössten Schweizer Banken BCV (Banque Cantonale Vaudoise), Credit Suisse, PostFinance, Raiffeisen, UBS, Zürcher Kantonalbank sowie der Finanzinfrastrukturdienstleisterin SIX. Mit TWINT können App-Nutzerinnen und -Nutzer an der Kasse, online und an Automaten bargeldlos bezahlen. Ausserdem können Geldbeträge von Privatperson zu Privatperson gesendet und angefordert werden. Mit TWINT profitieren die Nutzerinnen und Nutzer zusätzlich von Mehrwerten, wie dem Hinterlegen von Kundenkarten, digitalen Stempelkarten und Rabatt-Coupons. Mit rund 375'000 registrierten Nutzern und 270'000 Transaktionen im Monat (Juni 2017) ist TWINT die meistgenutzte Bezahl-App der Schweiz.

Kontakt Deutschschweiz

Sarah Pally
Head of Communication

Konsumstrasse 20
3007 Bern

+41 76 584 33 71
media.relations@twint.ch

Kontakt Westschweiz

Marie-Hélène Hancock
Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten AG

Rue de Malatrex 50
Postfach
1211 Genève

+41 79 204 21 22
marie-helene.hancock@konsulenten.ch

